

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint

wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Abonnement

vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl. Illustr. Unterhaltl.) in der Expedition, bei unsern Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

36. Jahrgang.

Nr. 120.

Donnerstag, den 10. Oktober

1889.

Landtagswahl im 42. Wahlkreise des platten Landes.

Die Zusammenstellung der Ergebnisse der am 15. dieses Monats stattfindenden Bezirkswahlen zur zweiten Kammer der Ständerversammlung im 42. Wahlkreise des platten Landes wird

Freitag, den 18. dieses Monats, von Nachm. 3 Uhr an,
im Sitzungszimmer der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg vorgenommen werden.

Schwarzenberg, den 7. October 1889.

Der Wahlcommissar.
Fehr. v. Wirking.

Bekanntmachung.

Wegen der den 11. und 12. dieses Monats stattfindenden Reinigung der Localitäten des unterzeichneten Amtsgerichts können an diesen beiden Tagen **nur die dringlichsten** Sachen erledigt werden.

Eibenstock, am 9. October 1889.

Das königliche Amtsgericht daselbst.
Besche.

Herbstjahrmarkt in Eibenstock am 4. und 5. November 1889.

Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Einschätzung zur staatlichen Einkommensteuer im Jahre 1890 sind von den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern die jetzt ausgetragenen Hauslisten **unter genauer Beobachtung der auf der Vorderseite gegebenen Anleitungen auszufüllen.** Nach Anordnung des königlichen Finanzministeriums hat die Ausfüllung der Hauslisten zur Vermeidung doppelter Eintragungen steuerpflichtiger Personen **nach dem Stande am 12. October 1889** zu erfolgen, d. h. in die Hausliste sind alle diejenigen überhaupt einzutragenden Personen aufzunehmen, welche am 12. October thatsächlich in dem Hause, für welches die Hausliste gilt, wohnen. Wegzulassen sind demnach die Personen, welche vor dem 12. October noch ausgezogen sind oder nach demselben erst einziehen, sowie ferner solche, welche in dem betreffenden Hause zwar arbeiten, nicht aber dort wohnen, auch keine Schlafstelle daselbst haben.

Die Hauslisten sind formrichtig ausgefüllt, von den **einzelnen Haushaltungsvorständen mit becheinigt** und von den **Hausbesitzern bez. deren Stellvertretern unterschrieben**, binnen 10 Tagen nach deren Empfang durch den Hausbesitzer selbst oder durch solche Personen, welche über etwaige Fragen in Bezug auf die Angaben in der Liste genügende Auskunft zu ertheilen vermögen, bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Mark in der Stadtsteuereinnahme während der Kassenstunden abzugeben.

Insbsondere wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die **Miethzinsen der Wahrheit gemäß, also ohne irgend welchen Abzug,** einzustellen sind und von etwa **leer stehenden Wohnungen deren Miethwerth** angegeben werden muß. **Mangelhafte Angaben in den Hauslisten** ziehen die in **den Vorbemerkungen auf der Vorderseite unter C angedrohten Nachtheile** nach sich.

Eibenstock, am 10. October 1889.

Der Stadtrath.

Löcher, Bürgermeister.

Bg.

Das Verzeichniß der in hiesiger Gemeinde wohnhaften Personen, welche zu dem **Schöffennamte** und zu dem **Geschworenenamte** berufen werden können (Urliste), wird **vom 10. dieses Monats ab** eine Woche lang an Expeditions-

Tagesgeschichte.

Deutschland. Die Ankunft des Kaisers von Rußland findet nunmehr, wie die „Nat.-Ztg.“ meldet, bestimmt am Donnerstag, den 10. d., statt. Das Absteigequartier ist aber nicht das vielfach genannte Marmorpalais bei Potsdam, sondern die russische Botschaft in Berlin, in welcher die Czarenfamilie ja auch ihre eigenen Wohnräume besitzt. Dort herrscht nun schon seit mehreren Tagen große Thätigkeit. Die sämtlichen in der ersten Etage belegenen Salons sind zwar stets zur Aufnahme von Mitgliedern des Petersburger Hofes bereit, aber hier und da tritt doch bei dergleichen Anlässen eine kleine

Änderung ein, das eine oder andere Stück wird durch ein neues ergänzt und wohl ein neues Arrangement irgendwo getroffen. Am Freitag wird zu Ehren des Czaren im Weißen Saale des königlichen Schlosses und in den anstoßenden Prunzgemächern ein Galabiner, und nach demselben eine Galaoper stattfinden. Am Sonnabend dürfte Kaiser Alexander einer Einladung des Offiziercorps vom Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1 zum Diner entsprechen.

Der Besuch des Czaren in Berlin, schreibt die „Nat.-Ztg.“, übt auf die russische Presse eine seltsame Wirkung; sie weiß nicht recht, wie sie sich dazu stellen soll. Der „Grashdanin“, welcher schon länger für eine Annäherung Rußlands an

Deutschland sich ins Zeug gelegt, hat doch in den Chorus der russischen Blätter insofern mit eingestimmt, als er ebenfalls wiederholt und sehr entschieden dem Besuche des Czaren beim Deutschen Kaiser jede politische Bedeutung abgesprochen hat. Im direktesten Widerspruch damit behauptet er jetzt, die jüngsten Nachrichten in Wiener Blättern über russische Rüstungen, Befestigungsarbeiten und Eisenbahnbauten hätten nur den Zweck gehabt, die Stimmung Deutschlands in antirussischem Sinne zu beeinflussen und die „Befestigung der guten Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland, der Friedensliebe der zwei mächtigsten Fürsten der Welt“, welche der Besuch des Czaren in Berlin nahe lege, zu verhindern. In

stelle des unterzeichneten Gemeindevorstandes zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Es wird dies hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einsprachen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der erwähnten Liste innerhalb der Auslegezeit hier schriftlich angebracht oder zu Protokoll erhoben werden können.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß der betreffenden Bekanntmachung am hiesigen Rathhausbrette die auf die Schöffen- und Geschworenenwahl bezüglichen Bestimmungen der §§ 31, 32, 33, 34, 84, 85 des Gerichtsverfassungsgesetzes und des § 24 des Gesetzes vom 1. März 1879 ihrem Wortlaute nach beigelegt sind.

Schönheide, am 6. October 1889.

Der Gemeindevorstand.

Holz-Versteigerung auf Bockauer Staatsforstrevier.

Im Hotel zum Rathskeller in Aue sollen

Donnerstag, den 17. October 1889,
von Vormittags 9 Uhr an

die in den Forstorten: Wolfstränke, Bockauer Filz, Kirmismooß, Stinzenbach, lange Sohle, Buchberg, Dürberg, Marksheide und kleine Bärensäure aufbereiteten **Nutzhölzer**, und zwar:

648 Stück weiche Stämme von 11—15 Ctm. Mittenstärke,	i. d. Schlägen d. Abtheil.:
376 " " " " 16—22 " "	12 und 22 und einzeln
55 " " " " 23—33 " "	i. d. Abth.: 25, 26 u. 37,
987 " " " " 8—12 " "	Oberstärke, 4,0 Mtr. lang,
2412 " " " " 13—15 " "	3,5 b. 4,0 M. l.
3676 " " " " 16—22 " "	i. d. Schlägen der Abtheil.:
1546 " " " " 23—29 " "	3, 12, 13, 22,
346 " " " " 30—36 " "	23 und 24 und
68 " " " " 37—52 " "	einzeln in den
605 " wandelbare " " 23—52 " "	Abtheil.: 5, 9,
39 " buchene " " 24—69 " "	14, 15, 18, 24,
5005 " weiche Stangenl. " 8—12 " "	25, 26, 30 u. 37,
50 " " " " 8—9 " "	3,5 Mtr. l.,
664 " " " " 10—12 " "	in Abtheilung 37 und 38,
669 " " " " 13—15 " "	4,0 Mtr. lang, in den vor-
1 Raummeter weiche Nuthknüppel, 2,0 Meter lang,	genannten
sowie im Gasthose zur Sonne in Bockau	Schlägen
Montag, den 21. October 1889,	und Ab-
von Vormittags 9 Uhr an	theilungen,

die in den vorgenannten Schlägen und Abtheilungen aufbereiteten **Brennhölzer**, und zwar:

29 Raummeter buchene Brennseite,
156 " weiche dergleichen,
379 " Brennknüppel,
26 " buchene Aeste,
770 " weiche dergleichen und
464 " " Stöcke

einzeln und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

in **Kassenmäßigen Münzsorten**, sowie unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkaufgelder können an beiden Tagen von Vormittags 1/2 9 Uhr an be-
richtet werden.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete Oberförster.

Königliche Forstrevierverwaltung Bockau und Königliches Forstrentamt Eibenstock,

Richter.

am 7. October 1889.

Wolfframm.